



Der Ehrenstein wurde am 22.10.2008 vor den Mauern der Feuerwache Süd errichtet und anlässlich des 100. Jahrestages den Einsatzkräften aller Generationen gewidmet.

Vor mehr als 140 Jahren wurden die ersten Feuerwehren in Halle (Saale) und in den umliegenden Ortschaften gegründet. Generationen von Einsatzkräften haben in tausenden von Einsätzen das Leben von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern gerettet. Viele Menschen in Halle verdanken ihr Leben den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr, der Berufsfeuerwehr, der Katastrophenschutzeinheiten, der Polizei, des Rettungsdienstes und all den anderen Organisationen und Institutionen, die mit ihrer Tätigkeit die öffentliche Ordnung und Sicherheit gewährleisten. Oft riskieren diese Frauen und Männer ihre Gesundheit und ihr Leben, wenn sie in Gefahrenbereiche vorgehen. Nicht selten werden sie bei der Ausübung ihres Dienstes

verletzt oder büßen ihr eigenes Leben ein. So auch der erste Feuerwehrkommandant der Stadt Halle (Saale) Dr. Vincent Ule. Er starb in Folge einer Verletzung am 9. August 1876. Die Leistungen, das Engagement und die Opferbereitschaft der Einsatzkräfte werden heute allgemein als selbstverständlich hingenommen. Kaum jemand denkt daran, dass diese Männer und Frauen in Schutzausrüstungen auch Väter, Mütter, Töchter oder Söhne sind, die sich ohne zu zögern in Gefahr bringen, um anderen Menschen zu helfen. Einsatzkräfte brauchen keinen Dank, denn die Rettung von menschlichen Leben gehört zu ihrem Beruf und zu ihrer Berufung. Was Einsatzkräfte aber verdienen, ist die Achtung und Anerkennung ihrer Leistungen. Vincent Ule, Karl Kehle, Martin Rohr, Charlie Braun, Horst Häßler, Dieter Naumann, Arnold Hermann, Dieter Podolski, Rolf Steinborn sind nur einige Namen von Veteranen der Feuerwehr Halle (Saale), die über Jahrzehnte ihren Beitrag zum Schutz für die Bürgerinnen und Bürger leisteten.

Der Ehrenstein soll als Symbol an die Leistungen der Veteranen aller Organisationen erinnern.

Er soll ein Symbol sein, welches den Respekt und die Anerkennung der Arbeit der heutigen Generation von Einsatzkräften zum Ausdruck bringt.

Er soll ein Symbol zur Mahnung für zukünftige Generationen von Einsatzkräften sein, stets das oberste Ziel, die Rettung von menschlichem Leben, vor Augen zu haben.

Einsatzkräfte retten Leben. Gleichgültig welche Hautfarbe ein Mensch hat, egal auf welcher sozialen Stufe ein Mensch steht und welche religiöse Ausrichtung er hat. Für Einsatzkräfte ist jeder Mensch gleich. Dieser Grundsatz verbindet Feuerwehrmänner auf der ganzen Welt und macht sie zu etwas Besonderem.

Entstehung des Ehrensteins



Helena Pilz



- 1973 geboren in Wittenberg, Lutherstadt
- aufgewachsen um und in Berlin
- 1980 -1990 Polytechnische Oberschule
- 1990 -1992 Ausbildung zur Näherin
- 1992 -1994 Ausbildung zur Steinmetzin
- 1998 -2000 Ausbildung zur Bautechnikerin
- seit 2000 in Halle ansässig
- seit 2004 Steinmetzin auf Mittelalter- und Kunsthandwerkmärkten
- 2 Kinder, 2001 und 2005 geboren

